

Erntebitt-Gottesdienst



im Grünen

Sonntag, 6. Juni 2021, um 10 Uhr
beim Schützenhaus Heutensbach

Alle guten
Gaben ...

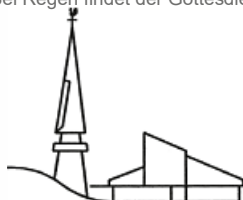


mit dem Posaunenchor aus Allmersbach

Anschließend bietet die Schützengilde Heutensbach
Grillwurst und Getränke "to go" an.

Wir empfehlen das Mitbringen einer Picknickdecke im Falle, dass nicht alle
Besucher auf den Bänken Platz finden.

Bei Regen findet der Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Allmersbach statt.



Schützengilde Heutensbach 1962

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal

NOTDIENSTE
AMTLICHES
RUFNUMMERN

S 4
S --
S 6

VEREINE
SCHULE
KIRCHEN

S 11
S 7
S 8

PARTEIEN
KINDERGÄRTEN
SONSTIGES

S --
S --
S 13

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Inzidenz unter 100

Unabhängig von den Öffnungsschritten gilt:

- » **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
- » **Dies gilt auch für private Feiern wie Hochzeiten.**
- » **Kitas** im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen
- » **Grundschulen** im Präsenzbetrieb ohne Abstand
- » **Alle anderen Klassenstufen aller Schulen** Präsenzunterricht im Wechselmodell
- » Sonderregelung für **Abschlussklassen** möglich
- » **Voraussetzung** für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von 2 Corona-Tests pro Woche für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- » **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
- » **Theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung** (gilt für Auto, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.
- » **Körpernahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:
 - Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligten medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen benötigt.
 - Nur mit vorheriger Terminbuchung
 - Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe
- » **Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt
- » **Baumärkte** dürfen unabhängig der Öffnungsschritte öffnen.

Öffnungsschritt 1

- » **Inzidenz 5 Werktage unter 100***
*Tritt am übernächsten Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.
- » **Zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):
 - » **Einzelhandel** (Click&Meet) 1 Kund*in pro 40 m² Ladenfläche ohne Testkonzept.
 - » 2 Kund*innen pro 40 m² ohne Voranmeldung mit Testkonzept.
 - » Lehrveranstaltungen im Freien an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung
 - » Kurse an **Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt)
 - » **Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)
 - » **Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler*innen
 - » **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler*innen (kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht)
 - » **Archive, Büchereien und Bibliotheken** (1 Person pro 20 m²)
 - » **Kontaktermer Freizeit- und Amateursport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen
 - » **Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** bis 100 Zuschauer*innen außen
 - » Veranstaltungen zur **Religionsausübung** ohne Anmeldung

- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen
- » **Zoologische und botanische Gärten** (1 Person pro 20 m²)
- » **Galerien, Gedenkstätten und Museen** (1 Person pro 20 m²)
- » **Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen
- » Außenbereiche von **Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m²)
- » **Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- » Touristische Übernachtung in **Beherbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)
- » **Achtung:** Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.
- » **Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugsschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)
- » Einrichtungen der **Tierpflege** wie Tiersalons oder Tierfriseurbetriebe (1 Person pro 20 m²)



Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Inzidenz unter 100

Öffnungsschritt 2

! Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 1 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen in geschlossenen Räumen
- » **Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** und vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler*innen
- » **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 20 m²)
- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kinos und ähnliche) **innen** bis 100 Personen und **außen** 250 Personen
- » **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** **innen** und **außen** in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m²)
- » **Wellnessbereiche und Saunen** **innen** und **außen** für Gruppen bis 10 Personen
- » **Schwimmbäder** **innen** und **außen** (1 Person pro 20 m²)
- » **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und -studios (1 Person pro 20 m²) **innen** und **außen**
- » **Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** mit maximal 250 Zuschauer*innen **innen** und **außen**
- » Bei Veranstaltungen zur **Religionsausübung** Gemeindegesang zulässig

Öffnungsschritt 3

! Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 2 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 250 Personen
- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 10 m²)
- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **innen** bis 250 Personen und **außen** bis 500 Personen
- » **Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen** (1 Person pro 10 m²)
- » **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** **innen** und **außen** (1 Person pro 10 m²)

Lockerungen bei Inzidenz unter 50

! Inzidenz 5 Tage unter 50*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Weitere **Lockerungen**:

- » **Treffen** im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

- » Öffnung von **Einzelhandel** mit folgenden Auflagen:

- Geschäfte mit weniger als 10 m²
- Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht auch vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden
- Besondere Verkaufsaktionen sind nicht erlaubt
- Testpflicht entfällt

- » **Archive, Büchereien und Bibliotheken** ohne Auflagen

- » **Zoologische und botanische Gärten** ohne Auflagen

- » **Galerien, Gedenkstätten und Museen** ohne Auflagen

Lockerungen werden **zurückgenommen**, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.





Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €. Bankverbindung: Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll Telefon 9115-33 Di - Fr Vormittag

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann Telefon 9115-30
Stellvertretungen: Nicole Köpl, Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß (Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter - wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung:

Kathrin Siegler Telefon 9115-34
vormittags

Tagespflege Telefon 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32,
Mo-Fr von 9.00 - 10.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang

Wir bieten an:

- * Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
- * Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
- * Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege und Unterstützung bei:

- * Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
- * Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-rem-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-rem-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.
Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr, Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-rem-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 03. Juni 2021

Löwenapotheke Sulzbach, Backnanger Straße 32,
Tel.: 07193 - 6967

Samstag, 05. Juni 2021

easyApotheke, Weissach im Tal, Welzheimer Straße 55
Tel.: 07191 - 51260
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt,
Theodor-Heuss-Straße 1, Tel.: 07192 - 935950

Sonntag, 06. Juni 2021

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler, Hauptstraße 47,
Tel.: 07191 - 44551

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Donnerstag, 03. Juni 2021

Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Samstag, 05. Juni 2021 und Sonntag, 06. Juni 2021

Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



AUS DER VERWALTUNG

**Corona -
Sprechzeiten Rathaus****Schließung des Rathauses**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der derzeitigen Situation bleibt das Rathaus der Gemeinde Allmersbach im Tal bis auf Weiteres für den normalen Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten Sie Ihre Anliegen per Mail oder telefonisch mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu klären. Sollte dies nicht möglich sein, werden Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart.

Wir bitten Sie, um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal
Telefon 07191 3530-0

**SportErlebnisPark öffnet im Rahmen
der Öffnungsstrategie teilweise**

Der SportErlebnisPark der Gemeinde Allmersbach im Tal kann durch die Regelungen der Öffnungsstufe 1 des Landes Baden-Württemberg teilweise wieder öffnen.

So stehen die Wohnmobilstellplätze ab Mittwoch, 02. Juni 2021 wieder zur Nutzung zur Verfügung. Der zugehörige Sanitärcontainer sowie die Camping-Hütten bleiben jedoch zunächst weiterhin geschlossen. Gäste der Stellplätze müssen der Gemeinde als Betreiber einen Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis vorlegen. Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen zudem alle 3 Tage während der Nutzung einen erneuten negativen Coronatest vorlegen. Weitere Informationen zur Übermittlung erhalten Gäste auf dem Gelände. Weiterhin sind die Abstands- und Hygieneregeln grundsätzlich einzuhalten.

Auch Sport- und Freizeitanlagen, die kontaktarmen Freizeitsport im Freien für kleine Gruppen mit jeweils bis zu 20 Personen im Sinne der CoronaVO ermöglichen sind wieder geöffnet. Bei der Sportausübung besteht keine Maskenpflicht. Dazu zählen der Soccer-Court, der Basketballplatz sowie die Spielgeräte. Werden weitere Öffnungen möglich, informieren wir entsprechend.

Der Zutritt und die Nutzung der Sportanlagen sind jedoch für Personen nur mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Eine Überprüfung findet stichprobenartig statt.

Die Öffnungsstufe 1 bringt darüber hinaus keine Änderung bei privaten Treffen im öffentlichen Raum mit sich. Diese sind mit Ausnahme der oben genannten Nutzung der Sport- und Freizeitanlagen weiterhin grundsätzlich und somit auch auf dem Gelände des SportErlebnisParks auf 2 Haushalte und maximal 5 Personen beschränkt. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Bei Fragen steht die Gemeinde Allmersbach im Tal jederzeit zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Allmersbach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Patrizia Rall, 71573
Allmersbach, Backnanger Straße 42,
oder ihr Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: dienstags,
16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de

Gemeinde Allmersbach im Tal
Rems-Murr-Kreis

Die Gemeinde Allmersbach im Tal
(knapp 5.000 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Mitarbeiter/in für die Gemeindekasse
(m/w/d)**

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende
Tätigkeiten:

- Gemeindekasse, inkl. Tages- und Jahres-Kassenabschluss
- Mahnwesen, Beitreibung und Vollstreckung von gemeindlichen Forderungen
- Abrechnung Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Allmersbach im Tal
- Umsatzsteuervoranmeldung, Vorbereitung der Jahressteueranmeldung
- Spendenbescheinigungen

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Die Stelle ist in Vollzeit, befristet für die Dauer einer Elternzeitvertretung, zu besetzen.

Wir erwarten eine einsatzfreudige und engagierte Person mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder einer vergleichbaren Qualifikation. Die Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Denken und Handeln ist Voraussetzung. Für diese Funktion wird die Fähigkeit zu kooperativem und flexiblem Arbeiten im Team sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Zuverlässigkeit benötigt. Fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Bereich der Kassenverwaltung und ausgeprägte Kenntnisse in SAP werden vorausgesetzt. Eine berufliche Erfahrung im Bereich Kassenverwaltung/Finanzwesen wäre wünschenswert. Sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit werden erwartet.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bietet Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit interessanten und vielseitigen Aufgabengebieten sowie sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir ermöglichen Ihnen an internen und externen fachbezogenen Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sie arbeiten an modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Arbeitsplätzen in qualifizierten und dynamischen Teams.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des TVöDs in Entgeltgruppe 9a. Zusätzlich erhalten Sie eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Herr Hoffmann (Leiter Finanzverwaltung), Telefon 07191 3530-20. Wissenswertes über unsere Gemeinde finden Sie unter www.allmersbach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Sonntag, 6. Juni 2021 vorzugsweise in pdf-Format an bewerbung@allmersbach.de oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal.

Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.

**Denken Sie an den
MUND-NASEN-SCHUTZ**



Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

**Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.
Alexanderstift**

Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
-----------------------------	--------

Bürgermeisteramt

Bauhof	3530-0
--------	--------

Wasserversorgung

Stadtwerke Backnang	366243
---------------------	--------

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	176-17
Gruppe Mond	
Gruppe Sterne	310211
Gruppe Frosch	310210
Gruppe Tigerenten	310212
	310213
	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags	
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

Kirchen
Evang. Kirche

Pfarrer Jochen Elsner	310160
-----------------------	--------

Kath. Kirche

Pfarrer Thomas Müller	342 943
-----------------------	---------

Ev. Meth. Kirche

Herr Feihl	310250
------------	--------

Neuap. Kirche

Herr Feihl	83332
------------	-------

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Pastor Sascha Kielwein	9140-800
------------------------	----------

Postagentur Allmersbach i.T.

Kaminfeger: Herr Kurz	9140-805
-----------------------	----------

SÜWAG

Notdienst Strom	49501901
-----------------	----------

Forstdienststelle

Herr Beuter	07182/49317
-------------	-------------

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07144/266-233
---------------------------------------	---------------

Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	07184/2915042
--	---------------

Raiffeisenbank Weissacher Tal	
-------------------------------	--

Volksbank Backnang	07151/505-0
--------------------	-------------

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
**Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbb-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
--------------	----------------

a.richter@remm-murr-kreis.de

Herr Kleiner

07151/501-1445

t.kleiner@remm-murr-kreis.de

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier
Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang	92797 - 0
----------------------------------	-----------

Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst	92797 - 22
-------------------------	------------

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und
Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause,
im Pflegeheim und im Krankenhaus
Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustebblume“	92797 - 20
---------------	------------

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit,
Tod und Trauer

Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de	92797 - 40
---------------------------------------	------------

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung
für Betroffene und ihre Angehörigen
Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden 07195-591-52470



Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr,
während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

Die Kinderbücherei hat geöffnet - jedoch nur mit vorheriger Terminbuchung

Aufgrund der aktuellen Corona-VO ist der Besuch jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung von Einzelterminen gestattet. Deshalb wird um Anmeldung über unseren Online-Terminkalender gebeten!

- Terminbuchung online -



QR-Code:
Bücherei

Für die Terminbuchung online benötigen Sie nur ihre **Benutzernummer** (hinten auf dem Leseausweis – unter dem Barcode) und wählen im Internetkalender unter:

"<https://mwmeet.de/kinderbuecherei-allmersbach/>"
den Termin aus, es werden keine weiteren Daten gespeichert. In Ausnahmefällen können Sie uns

- während der Öffnungszeiten - per Telefon (Telefonnummer: 07191-34 44 60) kontaktieren, bitte hinterlassen Sie jedoch keine Terminwünsche auf dem Anrufbeantworter.

- Bitte kommen Sie pünktlich zum Termin, ihr Zeitfenster ist für Sie reserviert. Halten Sie sich nur solange wie nötig in den Räumen der Bücherei auf.
- Der Besuch der Bücherei ist nur mit einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske möglich.
- Es darf sich nur eine Person (Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit) in der Bücherei aufhalten. Bei einer evtl. dadurch entstehenden Wartesituation ist der Abstand (2 m) einzuhalten.
- Nach dem Eintreten sind zuerst in der Bücherei sehr gründlich die Hände zu waschen bzw. die Hände zu desinfizieren.
- Zu der Mitarbeiterin der Bücherei ist zu jedem Zeitpunkt ein Mindestabstand von 2 m einzuhalten.
- Ein längerer Aufenthalt in der Bücherei ist zu vermeiden. Das Zurückgeben und Ausleihen von Büchern ist zügig durchzuführen.
- Bücher, die abgegeben werden, können nicht am selben Tag wieder ausgeliehen werden.
- Die ausgehängten Hygienevorschriften sind einzuhalten.
- Jegliche Sitzmöglichkeiten, auch für kleine Kinder, wurden abgesperrt.
- Die Daten jedes Besuchers müssen für eine mögliche Kontaktnachverfolgung erfasst werden (Name, Datum, Uhrzeit, Tel. Nr. (§ 6 der Corona-Verordnung)). Dies wird durch die Ausleihe/Rückgabe erfasst.

JUGENDARBEIT

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

Kontakt- & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Offene Jugendarbeit:

Aktuell können wir leider keine Öffnungszeiten und Angebote in der Offenen Jugendarbeit anbieten!

Kontaktzeiten Mobile Jugendarbeit:

Wir sind bei gutem Wetter montags, mittwochs und freitags in Allmersbach im Tal unterwegs! Wenn Du Dich mit uns treffen willst, ruf uns einfach auf den Diensthandys an. Wir veröffentlichen auf Instagram, Facebook und WhatsApp täglich, wer im Dienst ist. Außerdem hast Du die Möglichkeit täglich mit einer*inem Mitarbeiter*in über das Diensthandy zu kommunizieren. Ruf einfach an oder schreib uns auf Insta, Facebook, WhatsApp oder klassisch per SMS. Wir versuchen für Einzelfallberatungen einen Ort zu finden, an dem wir ungestört reden können! Denn uns ist es wichtig,

dass das Gespräch weiterhin unter uns bleibt und Du keine Angst haben musst, dass irgendjemand zuhört. Gruppenangebote können derzeit leider auch nicht stattfinden!

Kontakt:

Mobil Lena Parentin: 01 60 / 61 96 040
Mobil Mirko Eichentopf: 01 60 / 61 96 039
Mobil Simon Scheurle: 01 60 / 61 96 041
E-Mail: mja_allmersbach@gmx.de

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer
Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

SCHULEN

Volkshochschule Backnang



Online - Kursangebote:

Zumba (X302461)

8 mal ab Mo., 07.06.2021, 18:30 - 19:30 Uhr

Philosophieren am Dienstagmorgen (X108003)

4 mal ab Di., 08.06.2021, 9:15 - 11:15 Uhr

Pilates (X302221)

8 mal ab Mi., 09.06.2021, 18:00 - 19:00 Uhr

Pilates (X302222)

7 mal ab Do., 10.06.2021, 19:30 - 20:30 Uhr

Wechseljahre und Ernährung (X300076)

Do., 10.06.2021, 18:30 - 20:30 Uhr

Deutsche Gebärdensprache (DGS) für Anfänger (X403006)

Fr., 11.06.2021, 18:00 - 20:15 Uhr u. Sa., 12.06., 10:00 - 12:15 Uhr

Ausbildereignungsprüfung (AdA) IHK (X506720)

5 mal ab Mo., 14.06.2021, 09:00 - 16:00 Uhr Kurs
Das Beste zum Grillfest - vegetarisch - (X307124) Mi., 23.06.2021, 18:30 - 21:00 Uhr

Weitere Auskünfte unter: Tel.: 07191-9667.0 www.vhs-backnang.de

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



Dienstplan

07.06.2021 19.30 Uhr Gruppe 4
07.06.2021 20.00 Uhr Gruppe 3

VU Technische-Hilfeleistung
Löschangriff



RECYCLING

Abfallkalender

Juni 2021

Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung		09.06.			
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung				23.06.	
Biomüll	02.06.	09.06.	16.06.	23.06.	30.06.
Gelbe Tonne	05.06.				
Altpapier		11.06.			

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Sonntag, 06. Juni 2021

10.00 Uhr: Erntebitt-Gottesdienst im Grünen beim Schützenhaus in Heutensbach (Pfr. Elsner), bei Regen im evang. Gemeindezentrum!
Musikalische Umrahmung: Posaunenchor

Opfer: Notfonds für die Landwirtschaft (evang. Bauernwerk)

-siehe Hinweise -

Dienstag, 08. Juni 2021

19:45 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 09. Juni 2021

14:45 Uhr: Konfirmandenunterricht – präsent

19:30 Uhr: Andacht Altpietistische Gemeinschaft im evang. Gem. Zentrum (Pfr. Elsner)

Gottesdienst unter den aktuellen Bedingungen

Auch während des aktuellen Lockdowns dürfen wir nach wie vor Gottesdienste feiern, während sonst im öffentlichen Raum vieles ruht. Dieses Vorrecht verpflichtet zur Sorgfalt. Darum werden wir weiterhin auf den Gemeindegesang verzichten und freuen uns über den stellvertretenden Gesang einzelner Sängerinnen und Sänger. Alle, die am Gottesdienst teilnehmen, registrieren sich und tragen eine medizinische Maske. Für Kinder bis 14 Jahren genügt eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung.

Das Hygienekonzept ist mit der Kommune Allmersbach abgestimmt.

Bei trockenem Wetter feiern wir aufgrund der Pandemie im Freien!

Pfarramt weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen!

Unser Gemeindebüro ist weiterhin geschlossen.

Telefonisch sind wir aber nach wie vor zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und über Mails bleiben wir aus der Ferne gerne für Sie erreichbar.
Bleiben Sie behütet und gesund!

Kontakt: Evang. Pfarramt Allmersbach im Tal

Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

Tel.: 07191 / 310 160

Erntebitt-Gottesdienst im Grünen am 06. Juni 2021, 10:00 Uhr

Am **06. Juni** feiern wir **beim Schützenhaus in Heutensbach** unseren Erntebittgottesdienst. **Thema: Alle guten Gaben!**

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Posaunenchor.

Die Schützengilde Heutensbach bietet im Anschluss Grillwurst und Getränke „to go“ an.

Es werden Bänke aufgestellt, wir empfehlen jedoch das Mitbringen einer Picknickdecke, falls nicht alle Besucher auf den Bänken Platz finden.

Bei Regen findet der Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum statt.

Sitzung Kirchengemeinderat,

Dienstag, 08. Juni 2021, 19:45 Uhr

Bei seiner nächsten Sitzung am 08. Juni wird sich der Kirchengemeinderat mit den aktuellen Corona-Bestimmungen beschäftigen. Die Vorbereitungen für die Konfirmation am 18. Juli werden ebenfalls Thema sein, sowie der gegenwärtige Stand der Renovierung am Gemeindezentrum.

Ob die Sitzung in Präsenz oder online stattfinden wird, entscheidet sich kurzfristig.

Außergemeindliches:

Kirche im Dialog – Die Vortragsreihe, die tiefer blickt

Einladung zum 2. Abend 2021 - online

„Kirchen in Zeiten der gesellschaftlichen Polarisierung“

Wie reagiert der Protestantismus auf Hass und Demokratiefeindlichkeit?

Hans-Ulrich Probst

Studium der Evang. Theologie (Diplom-Theologe) und der Jüdischen Studien (B.A.) in Berlin, Tübingen und Jerusalem (Hebräische Universität)

Referent der evang. Landeskirche in Württemberg für die Themen Populismus und Extremismus; Promotionsstudent und freier Dozent

Vortragsreihe

Populismus, Extremismus,...: Die „Ismen“ unserer Zeit.

Von Verschwörungstheoretikern, Angstpredigern und Fake-News-Schreibern und warum sie durchaus erfolgreich sind

Freitag, 11. Juni 2021, 19:00 Uhr – online

Anmeldung per E-Mail vorab unter info@eeb-rmk.de. Danach erhalten Sie einen Zugangslink für die Veranstaltung per Mail zurück. Die Veranstaltung kann auch in der Markuskirche mitgehört werden.

Die Vortragsreihe „Kirche im Dialog“ ist eine Initiative der Evang. Gesamtkirchengemeinde Backnang.

www.kirche-im-dialog.info

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481

(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags, 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags, 09.00 – 12.00 Uhr und

16.00 – 18.00 Uhr, freitags, 09.00 – 12.00 Uhr

**NACHBARSCHAFTSHILFE**

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben**Hinweise zu den Gottesdiensten**

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt und orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Für den Besuch der Sonn- und Feiertagsgottesdienste bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros in Ebersberg (Tel. 07191-52878) und Unterweissach (Tel. 07191-51211). Bitte beachten: Für Fronleichnam besteht eine Anmeldepflicht!

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ab 6 Jahren müssen während der gesamten Dauer des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ordner am Eingang der Kirche erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

(Eine Anmeldung zu den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten wird empfohlen. Personen, die sich nicht angemeldet haben, bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen und den Ordnern zu übergeben.)

Mittwoch, 02. Juni – Marcellinus und Petrus

19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier (Messe vom Tag, keine Vorabendmesse zu Fronleichnam)

Donnerstag, 03. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

10:00 Uhr Schloss Ebersberg Festgottesdienst (eine Voranmeldung ist verpflichtend!)

Bei Regenwetter alternativ:

10:30 Uhr Kirche Ebersberg Festgottesdienst (eine Voranmeldung ist verpflichtend!)

18:00 Uhr Kirche Unterweissach Festgottesdienst – ENTFÄLLT, da keine Ordnerdienste gefunden werden konnten.

Samstag, 05. Juni – Bonifatius

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Dienstag, 08. Juni

19:00 Uhr Unterweissach Katechetischer Gottesdienst zur Einstimmung auf die Firmung (aus Platzgründen nur für die Firmlinge und ihre Familien)

Mittwoch, 09. Juni – Ephräim der Syrer

19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juni

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

19:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst am Vorabend

Freitag, 11. Juni – Heiligstes Herz Jesu

17:00 Uhr Unterweissach Firmgottesdienst (Wir bitten um Verständnis, dass an dieser Feier der Firmung wegen der aktuellen Situation aus Platzgründen nur Angehörige der Firmlinge teilnehmen können.)

19:00 Uhr Unterweissach Firmgottesdienst (zur Mitfeier sind auch Gemeindemitglieder nach Voranmeldung eingeladen)

Samstag, 12. Juni – Unbeflecktes Herz Jesu

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis (Patrozinium Ebersberg – Herz Jesu)

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg Festgottesdienst zum Patrozinium (+Ida Strauß)

12:30 Uhr Ebersberg Taufe von Maya Kähny aus Auenwald-Lippoldsweiler

18:00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Fronleichnam

Leider können auch in diesem Jahr pandemiebedingt keine Fronleichnamprozession und kein Gemeindefest stattfinden, aber wir dürfen bei schönem Wetter wieder einen Festgottesdienst mit der ganzen Seelsorgeeinheit im Schlosshof des Schlosses Ebersberg feiern.

Herzliche Einladung!



Wir laden herzlich ein zur gemeinsamen

FRONLEICHNAMSFEIER

unsere „Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“

am Donnerstag, 03. Juni 2021 um 10.00 Uhr im Schlosshof von Schloss Ebersberg

Musikalisch begleitet vom Bürgerverein Ebersberg

Die Prozession und das traditionelle Gemeindefest im Anschluss an den Gottesdienst muss in diesem Jahr coronabedingt leider entfallen.

Wir bitten dringend um Anmeldung in einem der Pfarrbüros (Unterweissach Tel. 51211 oder Ebersberg 52878) oder per e-mail ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de oder HerzJesu.Ebersberg@drs.de. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 02. Juni 2021 um 12 Uhr.

Auch im Freien ist es nach der aktuell gültigen CoronaVerordnung erforderlich, ab einem Alter von 6 Jahren eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes zu tragen. Zu unser aller Schutz und Gesundheit bitten wir herzlich um Einhaltung der Vorgaben.

Bei Regenwetter findet der Festgottesdienst alternativ um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Ebersberg statt.

Firmungen in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach

Die im letzten Jahr wegen der Coronapandemie zweimal verschobenen Firmtermine werden nun im Juni und Juli für die beiden Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit nachgeholt. Pfarrer Müller wird im Auftrag unseres Bischofs insgesamt 26 Jugendlichen das Sakrament der Firmung in fünf Gottesdiensten in kleinen Gruppen spenden und die Gaben des Heiligen Geistes für ihren weiteren Weg erbitten. Seit November 2019, also noch in Vor-Corona-Zeiten,



haben sich unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber in ihren Gruppen auf den Empfang dieses Sakramentes vorbereitet, welches die Vollendung der Taufe ist. Mögen unsere Firmlinge bei ihrer Firmung, aber auch auf ihrem weiteren Weg, etwas davon spüren, wie viel Kraft und Freude der Glaube ihnen schenken kann.

Am Dienstag, den 08. Juni findet um 19.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach ein katechetischer Gottesdienst zur Einstimmung auf die Firmung statt. Aus Platzgründen können an diesem Gottesdienst nur die Firmlinge und ihre Familien teilnehmen. Wir bitten um Verständnis.

Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 09. Juni um 20.00 Uhr statt. Der KGR wird coronabedingt seine Themen in einer **Video-konferenz** besprechen. Die Sitzungen sind öffentlich. Wenn Sie daran teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Müller, er wird Ihnen dann einen Einladungslink zuschicken.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach noch bis einschließlich Freitag, den 04. Juni urlaubsbedingt geschlossen bleibt.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontakt Daten

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de
Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)
Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 04.06.2021 bis 11.06.2021

Für **aktuelle Informationen** zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Webseite unter <https://emk-bbc.de>.

TERMINE:

Sonntag, 6. Juni (1. So. n. Trinitatis)

::: Kein RadioGottesdienst :::

11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden Backnang und Cottenweiler in der Zionskirche in Backnang (mit Pastor Mihail Stefanov)
12:00 Uhr EMK:::BBC Kirchenkaffee online (<http://kirchenkaffee.emk-bbc.de>)

Montag, 7. Juni

17:15 Uhr Gemeindevorstand Cottenweiler (GV COW) | Sitzung / Online Meeting

Donnerstag, 10. Juni

19:30 Uhr Jugendkreis Y@Z online (<http://yaz.emk-bbc.de>)

Freitag, 11. Juni

18:00 Uhr Redaktionsschluss EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://mitmachen.emk-bbc.de>)

INFORMATIONEN:

::: **31. Mai bis 06. Juni: Urlaub | Abwesenheiten | Vertretung:** Pastor von Wascinski ist vom 31. Mai bis 06. Juni im Urlaub. Die Kasualvertretung in dieser Zeit hat Pastor Matthias Kapp, Wielandstraße 18, 71672 Marbach, Tel.: 07144 5269, E-Mail: matthias.kapp@emk.de.

::: Für alle Gottesdienste gelten zur Zeit besondere **Hygienemaßnahmen**. Alle Teilnehmer*innen haben während der gesamten Veranstaltung eine medizinische Maske zu tragen. Beim Betreten des Veranstaltungsraums sind die Hände zu desinfizieren. Alle Teilnehmer*innen müssen sich in eine Anwesenheitsliste mit Telefonnummer oder aktueller Adresse eintragen. Es ist ein genereller Abstand von 1,50 m zu halten. Gemeindegesang ist zur Zeit nicht möglich. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können bei den Veranstaltungen in einer Sitzgruppe ohne den vorgegebenen Mindestabstand sitzen. Personen, die diesen Auflagen nicht nachkommen, können an unseren Veranstaltungen nicht teilnehmen. Auch wenn diese Vorgaben nicht die Art unseres normalen Gottesdienstfeierns widerspiegeln, bitten wir alle, diese Vorgaben selbständig einzuhalten und damit zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen beizutragen.



Open hearts. Open minds. Open doors.

The people of The United Methodist Church™

Offene Herzen. Offenes Denken. Offene Türen.
Die Evangelisch-methodistische Kirche.

Grafik: UMCorn

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

Samstag 05. Juni 2021

19:30 Uhr Youth-Night

Sonntag 06. Juni 2021

10:00 Uhr Gottesdienst inkl. Live-Stream
20:00 Uhr Gebetstreffen

Mittwoch 09. Juni 2021

5:30 Uhr Frühandacht via Zoom (s.Homepage)

Donnerstag 10. Juni 2021

18:30 Uhr Gebetstreffen

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldweiler

Sonntag, 06. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 09. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst

Unterbrüden

Sonntag, 06. Juni

11:00 Uhr Gottesdienst in Backnang

Donnerstag, 10. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler



Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Unsere Veranstaltungen finden entsprechend den Vorgaben der Corona-Verordnung statt.

Besucher, die an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte über unsere E-Mail-Adresse bis spätestens freitags 20:00 Uhr an:
vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de

Dienstag

19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

Donnerstag

19 Uhr Jungchar und Teens

Freitag

19 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

sonntags 10 Uhr Gottesdienst

zusätzlich bieten wir einen Live-Stream ab 10 Uhr an
<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

www.wanderfreundeallmersbach.de

Vereinsleben mit Corona

Bewegungsoffensive startet wieder

Nachdem die kontaktlosen Sportarten im Freien wieder erlaubt sind, werden wir Wandern, Nordic Walking, MTB fahren und Boulen wieder in Angriff nehmen.

Die Ansprechpartner der einzelnen Sparten:

Boulen: Ansprechpartner: Karin Hafner, Telefon: 0178 6737 642.
Startet erst nach Ostern.

E-Biken: Ansprechpartner: Jürgen Burr, Telefon: 07191/57589.

Nordic Walking: Ansprechpartner: Petra Ducroquet, Telefon: 0177 9410 888. Lläuft schon dienstagabends.

Eingeladen sind alle, die nach der Coronavirus-Pandemie wieder langsam in Schwung kommen wollen, auch Nichtmitglieder.

Arbeitsdienst Allmersbacher Haus

Nach über 7 Monaten quasi Betretungsverbot werden wir vom 14. bis 18.06. das Haus wieder auf Vordermann bringen. Wartungen, Putzen, Instandsetzungen, Verschönerungen.

Vorstandssitzung am 07.06.21 um 19 Uhr

Einziges Thema: Die prekäre finanzielle Lage; Maßnahmen.

NSG Sommerrain

Uns erreichen immer mehr besorgte Anrufe bezüglich des Zustands des Gebiets durch Befahren mit MTB. Wir selbst können nur in Zusammenarbeit mit Forst und Naturschutzbehörde etwas ausrichten. Das ist gemeldet und veranlasst.

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



www.heimatverein-weissacher-tal.de

Museumsöffnung

Im und am Museum tut sich vieles, heute wollen wir über die letzten Arbeiten am **Haus** und in der **Werkstatt** berichten.

Wir wollen am 6. Juni öffnen, sind aber natürlich auf die dann geltenden Corona-Vorschriften angewiesen.

Ein Glück für uns ist die Hilfe von **Toni Trautwein** bei den Elektrogeräten.

Die **Beleuchtung** in der Werkstatt sieht nicht nur toll aus, sie ist auch blitzsauber installiert.

Wer Lampen in der Art besitzt, daran sind wir sehr interessiert, um das Museum stilgerecht auszustatten.



„Neue“ Beleuchtung



Putzaktion

Fotos: Heimatverein

Die letzten Regengüsse haben gezeigt, dass die Fallrohre der **Dachrinnen** auch mal wieder **durchgeputzt** werden müssen.

Dank der Hilfe von **Thomas Obermüller** gab es dabei einen „durchschlagenden Erfolg“, die Laubreste spritzten bis zur Straße.

Bäume brauchen wir und sie sind schön aber das Laub hinterlässt halt seine Spuren und man muss ständig dahinter her sein.

Alle sind bereits jetzt eingeladen, sich auf eigene Faust den Garten anzusehen.

LandFrauenverein Weissacher Tal



www.lfv-weissachertal.de

Verantwortlich: Christine Anger

Telefon: 07191 53261

E-Mail: lfv-weissachertal@web.de

Rosenhain 4

71554 Weissach i. Tal /Oberweissach

Lfv-weissachertal.de

Termine

Die geplanten Aktivitäten im Juni – Familiensommerfest, Ausflug zu Albgold nach Trochtelfingen und Führung durch Claudis Wurzengarten – können leider noch nicht stattfinden. Unsere Mitgliederversammlung wird auf 22. September verschoben, weitere Informationen folgen.

Der Ausflug vom 8. bis 10. Oktober nach Augsburg ist in der Planung, alle wichtigen Informationen werden rechtzeitig im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



LG Weissacher Tal freut sich auf Neustart in renoviertem Stadion – Neue Gruppe „die Tälesflitzer“ für Kids ab 4 Jahren

„Die Einschränkungen in der Corona-Pandemie machen es einem Sportverein extrem schwer, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten“, sagt Timo Kühnert, der 1. Vorsitzende der LG Weissacher Tal. Die Pandemie hatte bisher erhebliche Einschränkungen auf den



Trainingsbetrieb der LG. An gemeinsames Sporttreiben war monatelang nicht zu denken. Doch auch in dieser Situation war es dem Vorstand und den Trainerinnen und Trainern der LG Weissacher Tal wichtig, den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten und Sport unter den gegebenen Voraussetzungen zu ermöglichen.

So wurden alle Athletinnen und Athleten online motiviert und mit Trainingsplänen versorgt. „Wir hoffen, dass die Meisterschaften im Juli stattfinden werden und wenn es wieder losgeht, wollen wir bereit sein“, so Trainerin Sinje Hettich über die Zielsetzung für diese Saison. Für das eigenständige Training wurden die Trainingsmöglichkeiten rund um das Stadion Bildungszentrum genutzt. Treppe-, Berg- und Waldeinheiten sorgten zudem für Abwechslung. In den letzten Monaten gab es zusätzlich die Möglichkeit wöchentlich an einem abwechslungsreichen Online-Fitnesstraining mit der angehenden C-Trainerin Vivian Kühnert teilzunehmen. Dieses Angebot wurde auch von jung und alt genutzt. Die Teilnehmer waren begeistert, wie kreativ und motivierend das Training von Vivian Kühnert gestaltet wurde. Neben der allgemeinen Verbesserung der Fitness waren die Sportlerinnen und Sportler ebenfalls froh, sich wenigstens einmal in der Woche virtuell sehen zu können. Auch wenn das Online-Training großen Anklang fand, wird natürlich das persönliche Sporttreiben vor Ort angesichts sinkender Inzidenzzahlen sehnsüchtig erwartet.

Zwar wurde der Trainingsbetrieb und das Gruppentraining von klein bis groß aufgrund des Lockdowns auf Eis gelegt, im Stadion Bildungszentrum war von Ruhe jedoch keine Spur.

Großes Gefährt rückte im März an, um Tonnen von Erde und Geröll zu bewegen und das Stadion Bildungszentrum in neuem Glanz erscheinen zu lassen.

Neben eines neuen Tartanbelags, einer neuen Rasenfläche sowie einer neuen Stabhochsprung- und Diskusanlage wurden weitere wichtige Modernisierungsmaßnahmen installiert, um für kommende Leichtathletikerevents gerüstet zu sein und beste Trainingsbedingungen zu ermöglichen.

Um auch für Wettkämpfe im Behindertensport gerüstet zu sein, wurden an der Diskus- und Speerwurfanlage die dafür benötigten Befestigungsvorkehrungen eingebaut. Somit kann die LG künftig auch Athleten mit Handicap eine Wettkampfstätte bieten.

Die Aussichten sind aber nicht nur aufgrund des renovierten Stadions gut. Mit dem Neustart 2021 wird die LG Weissacher Tal den Trainingsbetrieb einer neuen Trainingsgruppe aufnehmen. In der Vergangenheit haben sich die Anfragen gehäuft, ob auch für Vorschulkinder ein Leichtathletik-Training angeboten werden könnte. Jetzt kann der Vorstand der LG Weissacher Tal erfreut berichten, dass Stefanie und Jens Heinrich es Kindern ab 4 Jahren wöchentlich ermöglichen, die grundlegenden motorischen Fähigkeiten in der Leichtathletik zu erlernen. Durch die Bewegungsvielfalt der Leichtathletik ist sie auch schon für die ganz Kleinen eine geeignete Sportart. Der Spaß an der Bewegung und die Freude am Miteinander stehen hier im Vordergrund. Anmeldung und weitere Infos unter mail@lg-weissacher-tal.de

Der Vorstand ist Stefanie und Jens Heinrich sehr dankbar, dass sie das Training für unsere Tälesflitzer übernehmen.

Eine weitere Trainingsgruppe ist bei der LG Weissacher Tal seit Anbeginn eine Institution, die Sportabzeichengruppe. Jahrzehntlang war Dieter Schaaf, Ehrenmitglied der LG, der Kopf der Sportabzeichengruppe. Die traurige Nachricht über seinen Tod hinterlässt eine schmerzhaft Lücke. Er wird als Mensch und als Trainer sehr fehlen.



Foto: Timo Kühnert

Natürlich ist es uns als Verein wichtig, dass es neben dem Leistungssport auch Gruppen wie das Sportabzeichen weiterhin gibt. Hierfür sind Übungsleiter/-innen zwingend notwendig. Vorerst wird Hans Dieter Drac, der bereits in den vergangenen Jahren zusammen mit Dieter Schaaf die Sportabzeichengruppe geleitet hat, die Gruppe betreuen.

Schön wäre es jedoch, wenn wir weitere Unterstützung finden.

Interessierte können sich gerne unter mail@lg-weissacher-tal.de melden.

Skiclub Weissacher Tal e.V.



www.skiclub-weissachertal.de

Endlich sieht es so aus, als ob wir wieder gemeinsam mit bis zu 20 Personen berührungslos **Sport im Freien** machen dürfen. Alles vorbehaltlich die 7-Tage-Inzidenz bleibt im Rems-Murr-Kreis unter 100. Also Marion und Ulrike stehen in den Startlöchern und wir hoffen ab Donnerstag 10. Juni auf trockenes Wetter. Walking und Aerobic-Übungen mit Marion beginnt um 19:45 Uhr und Ulrike beginnt mit der Seniorengymnastik um 20:00 Uhr. Treffpunkt ist der hintere Parkplatz Cottenweiler am Eingang zum Foyer der Seeguthalle. Achtung Umkleieräume betreten oder das Duschen sind leider noch nicht möglich.

Ich hoffe, Ihr freut euch auch und seid wieder dabei!

Skiclub Weissacher Tal e.V.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Wasser-Workshop



Einladung zum Workshop

WASSER IST... **WUNDERBAR**

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir wollen gemeinsam im Projekt „Wasser ist...“ mit Kindern darüber nachdenken, wie essentiell Wasser für uns Menschen ist und wo uns dieses Element im Alltag überall begegnet. Wir laden Euch herzlich zu unserem online-Workshop „Wasser ist ... Wunderbar“ ein.

WANN: Sonntag, 6. Juni um 16 Uhr (online via Zoom).

WER: Für alle Kinder ab 6 bis 10 Jahren, die über einen Internetzugang verfügen.

WAS: Ein interaktiver Einstieg in das Thema Wasser.





Habt Ihr Interesse? Dann schickt uns gerne eine E-Mail.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Wasserist@tgbw.de


 Türkische Gemeinde in
Boden-Württemberg e.V.


 Türkisch-Kulturelles
Zentrum
Bodensee

Gefördert durch


 Stiftung
Naturschutzfonds
Bodensee


 GlücksSpirale
von @somo

Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds
gefördert aus zweckgebundenen Mitteln der GlücksSpirale



Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch



Verantwortlich: Monika Wartbühler, Telefon: 07191 71849
E-Mail: mowart@gmx.de
Bergstraße 1, 71573 Allmersbach im Tal

INFORMATIV

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Land unterstützt Restart-Kampagne für den Tourismus
Ministerin Hoffmeister-Kraut: "Tourismus nimmt in Baden-Württemberg wirtschaftlich und strukturell bedeutende Rolle ein. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche nun wieder starten kann"

In vielen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs können aufgrund sinkender Inzidenzwerte touristische Angebote wieder öffnen oder stehen kurz davor. Um bundesweit für einen Urlaub in Deutschlands Süden zu werben und die notleidende Tourismusbranche im Land zu unterstützen, hat die Landesregierung zum Start der Pfingstferien über die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) eine groß angelegte Restart-Kampagne aufgelegt. „Der Tourismus nimmt in Baden-Württemberg eine bedeutende Rolle ein – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell. Unser Land beherbergt eine außergewöhnliche Vielfalt an Urlaubszielen sowie großartige und engagierte Betriebe und Einrichtungen, die diese mit Leben füllen. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche mit rund 376.500 Vollzeitarbeitsplätzen, die von der Pandemie besonders betroffen ist, nun wieder starten kann. Die Restart-Kampagne der TMBW begeistert bundesweit Gäste für die abwechslungsreichen Urlaubsmöglichkeiten bei uns im Land und zeigt, dass hier in Baden-Württemberg für alle Interessen etwas dabei ist“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus heute (27. Mai) zum Start der Kampagne.

Die Kampagne wird mit rund 2 Millionen Euro durch das Land unterstützt. Die TMBW hat den Neustart als „das Urlaubsziel im Süden“ gemeinsam mit den sechs regionalen Organisationen – dem Schwarzwald, dem Bodensee, der Region Stuttgart, der Schwäbischen Alb, dem Oberschwaben-Allgäu und dem Nördlichen Baden-Württemberg – auf den Weg gebracht. Damit der Neustart gelingt, setzen die Betriebe und Einrichtungen umfassende Hygienekonzepte um. „Unsere Betriebe sind auf die besondere Situation sehr gut vorbereitet. Es kommt nun darauf an, dass alle gemeinsam – Gäste, Einheimische und Betriebe – auch weiterhin die geltenden Regelungen einhalten, um die Pandemie weiter zu bekämpfen und die erreichten Lockerungsschritte nicht zu gefährden“, betonte die Ministerin. Dies habe für einen erfolgreichen Verlauf der Sommersaison im Tourismus oberste Priorität.

„Nach langen, entbehrungsreichen Monaten mit pandemiebedingten Reiseeinschränkungen ist die Sehnsucht nach Urlaub und Erholung bei vielen Menschen groß“, sagte TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun. „Mit umfangreichen digitalen Kommunikationsmaßnahmen möchten wir diesen Menschen Baden-Württemberg und seine Destinationen als attraktives Ziel für die Urlaubssaison 2021 vorstellen.“ Unter dem Motto „Ab Richtung Süden“ spricht die Kampagne das gesteigerte Interesse für Reisen in nahe Regionen an und positioniert das Bundesland als reizvolle Alternative zu Fernreisen. „Auf Richtung Sonne – Ab Richtung Süden“, lautet die klare Botschaft hinter der Kampagne: Wer sich aufmachen möchte Richtung Sonnenschein, Natur, Kultur, Genuss oder Wellness, für den geht es ab Richtung Deutschlands Süden.

Die überwiegend digital umgesetzte Kampagne spielt mit den Richtungsanweisungen „Auf“ und „Ab“ – symbolisch begleitet von einem auf- oder abwärts gerichteten Pfeil. Vor allem Kurzfilme auf den Plattformen Youtube, Instagram und anderen Social-Media-Kanälen sollen Betrachterinnen und Betrachter dort abholen, wo sie derzeit hauptsächlich anzutreffen sind: in den eigenen vier Wänden, umgeben von digitalen Geräten, über die Baden-Württemberg in diesem Sommer als attraktives und vielfältiges Urlaubsziel in Erscheinung tritt. Daneben kommen auch digitale Screens und andere Kommunikationsmaßnahmen zum Einsatz. Die Kampagne läuft deutschlandweit bis September.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tourismus-bw.de

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgen nun am

09. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen

Referenten: Gerd Widmann,
Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg
Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke,
Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton Ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



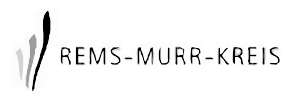
Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet:

Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern: Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbeitende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711 848 plus eine fünfstelligen Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721 825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt. Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei erstattet.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Kein Impfstoff mehr: Impftruck kann nicht weiterrollen

Aus für Projekt nach Impfrunden in Kommunen / Absage für Truck-Impfung in Betrieben / Impfung an Berufsschulen geplant

Nach einem Telefonat zwischen Landrat Dr. Richard Sigel und dem Amtschef des Sozialministeriums Prof. Dr. Uwe Lahl am Dienstag, 25. Mai, ist klar: Der Impftruck des Rems-Murr-Kreises kann keine zweite Runde durch den Kreis drehen. Dabei kann sich die Bilanz des Trucks sehen lassen: Rund 12.000 Impfungen wurden dort verabreicht, also 6.000 Menschen erst- und zweigeimpft. Dass das Projekt nun auf Eis gelegt wird, liegt am mangelnden Impfstoff in Baden-Württemberg. Die Zentralen Impfzentren (ZIZ) wie die Kreisismpfzentren (KIZ) erhalten gerade keine Kontingente für zusätzli-



che Impfkationen – das heißt: Das ZIZ am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart bekommt nicht genug Impfstoff, um wie bisher den Impfruck im Rems-Murr-Kreis zu versorgen.

Im Gespräch waren zwei mögliche Fortsetzungsprojekte mit dem Truck: entweder eine weitere Impfrunde durch den gesamten Landkreis für Menschen über 60 Jahre ähnlich dem bisherigen Konzept oder die gezielte Impfung in kleinen und mittelständischen Unternehmen. „Wir hätten mit dem Truck die Impfungen für kleinere Betriebe gerne zentral organisiert“, erklärt Landrat Dr. Richard Sigel. „Für alle Unternehmen, die keine eigenen Betriebsärzte haben, wäre das eine unbürokratische Lösung gewesen. Leider sehen die aktuellen Strukturen diese Möglichkeit nicht vor.“ Er fügt hinzu: „Damit wir bei den Impfungen in Betrieben Fortschritte machen, müssen jetzt die Betriebsärzte aktiv werden – sie können dezentral Impfstoff bestellen.“

Eine Impfstoff-Zusage vom Sozialministerium gab es jedoch für das Pilot-Projekt, die Vorbereitungsklassen der Berufsschulen durch die mobilen Impfteams zu versorgen. Dieses Projekt wird aktuell gemeinsam mit dem Zentralen Impfzentrum am Robert-Bosch-Krankenhaus abgestimmt und vorbereitet.

Impftruck-Abschlussaktion

Um den Truck voll auszunutzen und die Impfung zu Menschen in die ländlichen Regionen des Kreises zu bringen, wird der Impftruck nach Abschluss seiner Tour noch zu einer kleinen Abschlussaktion eingesetzt. Am 28. und 29. Mai hat er in Murrhardt und am 30. Mai in Oppenweiler Station gemacht.

Oppenweiler hatte zunächst zu Gunsten von Backnang auf den Truck verzichtet, die Impfstation dort soll nun nachgeholt werden. Murrhardt dagegen ist weit vom Kreisimpfzentrum entfernt. Bei der Station in Murrhardt werden zudem die Nachbarkommunen Spiegelberg, Großerlach und Sulzbach mitversorgt.

„Möglich ist die Aktion, da vom mobilen Impfteam des ZIZ am Robert-Bosch-Krankenhaus noch 300 Impfdosen Astrazeneca zur Verfügung gestellt werden“, erläutert Dezernent Gerd Holzwarth, Leiter des KIZ, und ergänzt: „Eingeladen werden von den Kommunen die höchstpriorisierten Personengruppen über 80 und über 70 Jahren. Sollten die Termine damit nicht abgedeckt werden können, werden auch Menschen über 60 im Truck geimpft.“ Station ist jeweils an den Stadt- oder Gemeindehallen.

Stand der Impfungen im Rems-Murr-Kreis

Die Zahl der im Landkreis Erstgeimpften erreicht bald die magische Marke von 100.000 Menschen – am Mittwoch, 26. Mai lag sie schon bei über 98.000. Diese Impfungen wurden im Impftruck, im KIZ, durch ein mobiles Impfteam oder beim Hausarzt im Rems-Murr-Kreis verabreicht – dazu zählen auch Leute, die aus einem anderen Landkreis zu ihrem Impftermin angereist sind. Die Gesamtzahl der Erstimpfungen ist auf der Website des Landkreises tagesaktuell abrufbar.

Öffnungen im Rems-Murr-Kreis ab Montag, 31. Mai

Im Rems-Murr-Kreis tritt ab Montag, 31. Mai, die Bundesnotbremse außer Kraft. Ausschlaggebend für die damit verbundenen Öffnungsschritte ist die 7-Tage-Inzidenz, die im Rems-Murr-Kreis seit fünf Tagen in Folge unter 100 liegt.

Damit gelten dann im Rems-Murr-Kreis ab Montag, 31. Mai, die Regelungen der Corona-Verordnung des Landes in der jeweils aktuellen Fassung. Treffen sind dann mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten möglich, Kinder bis 13 Jahre, Geimpfte und Genesene werden nicht mitgerechnet. Die nächtlichen Ausgangsbeschränkungen entfallen. Zudem tritt Öffnungsschritt 1 des Landes-Stufenplans in Kraft. Mehr Infos unter www.rems-murr-kreis.de/corona.

„Ich bin erleichtert, dass die Zahlen nach einem Rückschlag vor Pfingsten derzeit kontinuierlich sinken und die Bundesnotbremse auch im Rems-Murr-Kreis außer Kraft tritt. Besonders freut es mich für die gebeutelte Gastronomie und Kulturszene, die nun eine Perspektive haben. Auch für den Sport ist es ein echter Lichtblick“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Jetzt gilt es, das Erreichte nicht zu verspielen: Lassen Sie uns gemeinsam umsichtig bleiben und wenn wir konsequent beim Öffnen die „3G-Regel“ einhalten, dann besteht eine reelle Chance auf einen Sommer mit mehr Normalität.“

Mit Auflagen, Test- und Hygienekonzept darf u.a. Folgendes öffnen:

- Gastronomie (6 bis 21 Uhr),
- Freizeiteinrichtungen außen (wie Minigolf-Anlagen, Bootsverleih),
- Beherbergungsbetriebe für touristische Übernachtungen (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze),
- Kulturveranstaltungen außen bis 100 Personen, Galerien und Museen,
- Kontaktarmer Sport außen bis 20 Personen,
- Außenbereiche von Schwimmbädern und Badeseen mit kontrolliertem Zugang

Im Einzelhandel gilt weiterhin Click & Meet. Körpernahe Dienstleistungen sind weiter mit Termin erlaubt. Neu ab 31. Mai: Nur, wenn Maske tragen dabei nicht möglich ist (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnelltest benötigt.

Öffnungen mit der „3G-Regel“?

Der Rems-Murr-Kreis ist gut vorbereitet!

Die Öffnungen sind eng an die „3G-Regel“ geknüpft: Geimpft – Genesen – Getestet. Alle Infos zu den Nachweismöglichkeiten finden Sie auf der Homepage des Landkreises tagesaktuell.

Der Rems-Murr-Kreis ist für die Öffnungen mit den „3G“ gewappnet: Getestet zu werden, ist im Landkreis mit seinem flächendeckenden Netz an Schnelltestzentren (rund 160 Testzentren sind in COSAN eingebunden) und überwachten Testmöglichkeiten in vielen Betrieben und dem digitalen Nachweis mit RMK-COSIMA sehr niederschwellig möglich. Die App bindet auch die Ergebnisse von überwachten Selbst-Schnelltests ein, die in Schule und Betrieb gemacht werden. Auf diese Weise können Testergebnisse ganz einfach und digital zur Eintrittskarte für den Einzelhandel, für die Gastronomie oder das Freibad werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.rems-murr-kreis.de/schnelltest.

Erläuterungen zur Inzidenz

Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Rems-Murr-Kreis am Freitag, 28. Mai, bei (gerundet) 48. Maßgeblich für die Lockerungen sind allerdings die Inzidenzen, die das RKI täglich verkündet. Diese orientieren sich an den Landkreiszahlen des Vortags. Sprich: Die Kreisverwaltung weiß schon am Freitag, dass der offizielle RKI-Wert von Samstag unter 100 – und sogar unter 50 – liegt. Die 50er-Schwelle hat der Rems-Murr-Kreis seit Mitte März nicht mehr unterschritten. Sollte die Inzidenz fünf Tage stabil unter 50 bleiben, kommt es am übernächsten Tag zu weiteren Lockerungen laut Corona-Verordnung des Landes.

RMK-COSIMA: Neue Möglichkeiten mit der App

Terminbuchung zum Schnelltest jetzt einfach per App / Nachweis wird auch in Wilhelma anerkannt

Wer häufiger im Rems-Murr-Kreis in Schnelltestzentren geht, sollte sich RMK-COSIMA herunterladen: Die App kann nicht nur negative Testergebnisse nachweisen, sondern hat seit dem neuesten Update auch eine Funktion zur Terminbuchung. Und noch ein weiterer Vorteil ist hinzugekommen: Ein negatives Testergebnis in der App wird als Nachweis auch von der Wilhelma in Stuttgart anerkannt.

Mittlerweile haben sich 25.000 Nutzende, knapp 70 Schulen und fast 400 Unternehmen registriert. Knapp 2.700 Personen haben die Freischaltung zum Tester oder zur Testerin beantragt, um Selbst-Tests beaufsichtigen und verifizieren zu können.

Die Ergebnisse von Schnelltests und Selbsttests können mit RMK-COSIMA digital und unbürokratisch nachgewiesen werden – damit wird das Handy für 24 Stunden zur Eintrittskarte. Dies ist gerade jetzt angesichts möglicher Öffnungsschritte im Juni interessant. Ein aktuelles negatives Testergebnis ermöglicht dann nicht nur den Friseurbesuch, sondern auch den Zutritt zu Restaurants oder Veranstaltungen im Freien. Mit RMK-COSIMA muss der Nachweis über das Testergebnis nicht ausgedruckt werden, es genügt, die App vorzuzeigen.

Die App wurde erst kürzlich von den kommunalen Spitzenverbänden allen Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zur Nutzung empfohlen. „Darauf sind wir natürlich ein wenig stolz, denn wir haben viel Herzblut in die Entwicklung gesteckt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel dazu. „Inzwischen breitet sich unsere App auch außerhalb des Rems-Murr-Kreises aus. Zu stemmen ist das einmal mehr nur durch das Engagement der Mitarbeitenden und die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen.“



Für Corona-Schnelltests kann man im Landkreis auch weiterhin Termine über die Plattform COSAN buchen - in über 160 Testzentren, z.B. in Arztpraxen und Apotheken. Das Testergebnis kann auch in RMK-COSIMA angezeigt werden, wenn der Termin nicht über die App, sondern über das Schnelltest-Portal gebucht wurde.

So funktioniert's

Wer sein Schnelltest-Ergebnis direkt in die App aufs Handy geschickt bekommen möchte, muss zunächst RMK-COSIMA aus dem App Store herunterladen und sich in der App registrieren. Sobald das geschehen ist, geht die Anmeldung zum Testtermin schnell und unkompliziert über die App: Einfach auf den eigenen Namen tippen, rechts oben das Menü öffnen und auf „Testtermin vereinbaren“ tippen. Nach dem Schnelltest wird das Ergebnis dann in die App aufs Handy geschickt und unter den letzten Testergebnissen aufgelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rems-murr-kreis.de/cosima.

Sanierung der Brüdenbachbrücke in Auenwald-Unterbrüden

Die Brüdenbachbrücke im Zuge der K 1907 in Auenwald-Unterbrüden ist sanierungsbedürftig. Es kommt zu einer einseitigen Sperrung. Im Bereich der beiden Gehwege befinden sich Schadstellen, Risse und Ausbrüche. Die Sanierung findet in der Zeit vom 1. bis zum 30. Juni statt.

Die beiden Gehwege werden im Wechsel saniert, sodass der Fußgängerverkehr die jeweils andere Gehwegseite nutzen kann. Der Verkehr auf der Kreisstraße wird mittels Gegenverkehrsregelungen ohne Ampel geführt.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kräutersalz selbst machen

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 70 g getrocknetes Suppengemüse
- 30 g Salz
- Kräuter der Provence (getrocknet)
- etwas Kurkumapulver

Zubereitung

1. Alles zusammen in einer Mühle oder einem Mixer vermahlen und dann in ganz trockene Schraubgläser abfüllen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Der Garten im Juni 2021

Tipp: Rasenschnitt ist gut zur Bodenbedeckung (Mulchen) besonders unter Hecken und im Gemüsebeet geeignet. Dies ist besser, als die in der Gartensaison oft reichlich anfallenden Mengen zu kompostieren. Zu viel Rasenschnitt im Kompost kann zu Fäulnis-Nestern führen, die nicht nur unangenehm riechen, sondern den Rotteprozess verzögern. Nur sorgfältiges Durchmischen des Schnittguts mit trockenem Laub oder holzigem Häckselgut erhöht die Luftdurchlässigkeit im Kompost und somit eine geruchsfreie Umsetzung. A b e r auch beim Mulchen gilt: Die Bodendecke aus Grasschnitt sollte maximal 7-8 cm stark sein, damit sie nicht fault.

Buschbohnen pflegen und nachsäen

Wer laufend Buschbohnen ernten möchte, sollte auch im Juni ein bis zwei Aussaaten vornehmen. Dabei sind Sorten mit kurzer Entwicklungsdauer wie ‚Marona‘ oder ‚Maxi‘ vorzuziehen. Obwohl

Buschbohnen in mittelschweren Böden mit wenig Wasser auskommen, sollten Sie Trockenperioden durch reichliches Gießen überbrücken. Den größten Wasserbedarf hat die Buschbohne zur Blütezeit, sodass im Mai ausgesäte Bohnen besonders in der Zeit von Ende Juni bis Mitte Juli reichlich mit Wasser versorgt werden müssen. Damit beugen Sie gleichzeitig einem übermäßigen Befall durch Spinnmilben vor, deren Auftreten durch Trockenheit besonders begünstigt wird.

Pilzbefall im Obst bekämpfen

Im Obstgarten machen sich bei ungünstiger Witterung Apfelmehltau und Monilia-Spitzendürre breit. Beim Apfelmehltau zeigen Jungtriebe, Blätter und Fruchtstände einen mehligem Belag und rollen sich ein. Die befallenen Pflanzenteile werden sofort abgeschnitten, um die Bildung von Sporenträgern zu verhindern. Das kranke Schnittgut ist gut kompostierbar. Besonders anfällig sind alte Sorten wie ‚Cox‘, ‚Jonathan‘ oder ‚Ontario‘. Auch bei der Spitzendürre an Steinobst werden befallene Triebe kräftig zurückgeschnitten. Dabei müssen auch Ziergehölze im Garten auf Befall kontrolliert werden. Vor allem Mandelbäumchen und Zierquitte sind anfällig für den Schadpilz. Mit Monilia befallenes Schnittgut darf nicht zum Mulchen verwendet werden! Kompostieren dagegen ist möglich, wenn das zerkleinerte Material gut mit Erde abgedeckt wird.

Gladiolen wässern und nachstecken

Erst wenn sich die Blütentriebe entwickeln, sollten Gladiolen intensiv und reichlich gegossen werden. Das ist leicht feststellbar, indem Sie die flachen Seiten der Gladiolentriebe zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen. Vom Erdboden nach oben fühlend bemerken Sie den Ansatz, wie weit sich der Blütentrieb aus der Knolle herausgeschoben hat. Ist kein Ansatz spürbar, sitzt er noch zu tief und mit dem Wässern kann gewartet werden. Um auch noch im September Gladiolen in Blüte zu haben, können in den ersten Junitagen noch Knollen ausgelegt werden. Dazu werden die größten Knollen ausgewählt, weil kleinere eine längere Entwicklungszeit haben. Diese Pflanzen würden erst im Oktober blühen und wären durch Frühfröste gefährdet.

Stauden anbinden und zurückschneiden

Hohe Stauden fallen oft auseinander, deshalb werden sie rechtzeitig an Stäbe gebunden. Das Anbinden sollte sorgfältig durchgeführt werden, damit die natürliche Wuchsform erhalten bleibt. Nichts sieht unschöner aus als Stauden, die wie zusammengeschnürte Reisigbündel im Beet stehen. Polsterstauden, die Ende Juni verblühen, kürzen Sie so ein, dass sie nicht zu umfangreich werden. Das ist vor allem bei älteren Pflanzen regelmäßig nötig. Zu entfernende, auf der Erde liegende Triebe mit Wurzeln lassen sich gut zur Vermehrung verwenden. Sie werden gleich wieder eingepflanzt, aber anfangs feucht und schattig gehalten.

Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e. V.

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,— / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!
Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG